

SCHACH SPORT



Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 28 Jahrgang 15 2.5.1997

Schachfestival Linz	1,3,7-9
Schachproblem	2
Sommercup	4-5
Mühlviertler Meisterschaft	6-7
Jugendländerkampf	10
Fernschach-Bericht	11
Partiennachlese Staatsliga A	12-13
Ausschreibungen	14-18
Terminkalender	19-20

Impressum

2

GM-Turnier
Linz 1997

In Kürze geht's also los mit dem größten Schachereignis in der Geschichte des Schachlandesverbandes, neben dem Großmeisterturnier verspricht auch das Open Schach vom Allerfeinsten, haben sich doch bis jetzt schon 54 Spieler mit internationaler Elo-Zahl angemeldet!

In diesem Zusammenhang ergeht auch das Ersuchen der Organisatoren an die heimischen Interessenten: Bitte so rasch als möglich die Voranmeldung abgeben (Daten siehe Ausschreibung), Sie erleichtern damit wesentlich die Arbeit der Turnierleitung!

(Und das Gelingen der Veranstaltung sollte ja nicht nur den Organisatoren, sondern allen Schachfreunden ein Anliegen sein.)

Das Turnier beginnt am Samstag, den 17.05.1997, doch schon am Freitag sind zwei Termine zu notieren! Nachstehend das gesamte Turnierprogramm:

Freitag, 16.05.1997	16.00 Uhr:	Uhrenhandicap von GM Jozsef Pinter gegen die oberösterreichische Jugendauswahl auf ca. 15 Brettern
	20.00 Uhr:	Auslosung des GM-Turnieres und Vorstellung der Teilnehmer
Samstag, 17.05.1997	13.30 Uhr:	Eröffnung des Schachfestivals durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
	14.00 Uhr:	Spielbeginn Open
	14.30 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier
Sonntag, 18.05.1997	14.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier und Open
Montag, 19.05.1997	14.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier und Open
Dienstag, 20.05.1997	14.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier
	16.00 Uhr:	Spielbeginn Open

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3

Dem Mutigen gehört die Welt..... Gamnitzer-Zaubereien mit schwarzer Königsflucht

Die vorliegende, locker konzipierte Aufgabe erhielt ihre Auszeichnung seinerzeit völlig zu Recht.

Interessantes Verführungsgeschehen, ein vogelfreier König (der in der Lösung zusätzliche neue Fluchtfelder erhält !) sowie ein erstklassiger Schlüssel zeichnen dieses sehenswerte und transparente Stück aus.

Nach dem verführerischen 1. d8D ? marschiert der sK unter dem Motto „Dem Mutigen gehört die Welt“ seinem Todfeind entgegen (!): 1...Kc6 !!

Nach diesem tollkühn aussehenden Streich gibt es kein Matt in 2 Zügen !

Bei 1...Kc5 ? entscheidet die „Neue“: 2.Dxa5+! 1...Ke5? 2.Sf7+! 3.Sg5 ++

Auf 1...Ke6? folgt 2.Se4! Kf7 3.Df6 ++

Der Schlüssel ist eine Augenweide !

Camillo Gamnitzer
("Themes 64", 1973, 2. ehrende Erwähnung)

Weiß:

Ke1

Db8

Sd6

Ba2

a4

b7

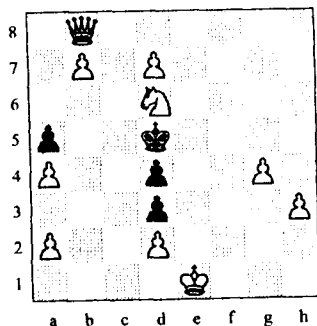
d7

d2

g4

h3

(10)



Schwarz:

Kd5

Ba5

d4

d3

(4)

MATT IN 3 ZÜGEN

Lösung auf Seite: 8

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, p.A. Waldeggstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr), Telefon 0 73 2/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allgem. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189. Anschrift der Redaktion: Peter Stadler (für den Inhalt verantwortlich), Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, Telefon: 0732/34 47 96 oder 0732/7720/4573 (Büro); Margit Almert, Floßmannweg 18, 4030 Linz, Telefon, Anrufbeantworter und Fax: 0 73 2/31 00 86. Erscheint 40 x jährlich, Privatabonnementpreis 350,-, Preis des Einzelheftes 10,-. Eigenvervielfältigung, Aufgabepostamt 4020 Linz.

Mittwoch, 21.05.1997	14.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier
	16.00 Uhr:	Spielbeginn Open
Donnerstag, 22.05.1997	14.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier
	16.00 Uhr:	Spielbeginn Open
Freitag, 23.05.1997	14.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier und Open
	20.00 Uhr:	Festbankett
Samstag, 24.05.1997	14.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier und Open
Sonntag, 25.05.1997	10.00 Uhr:	Spielbeginn GM-Turnier und Open

Siegerehrung anschließend an die letzte Runde!

Nicht nur die Teilnehmer, auch Zuschauer sind herzlich willkommen, und wie es gute Sitte ist hierzulande, ist der Eintritt (auch für das Großmeisterturnier!) frei.

Was sollte man sonst noch wissen?

Die Turnierleitung liegt in den Händen von Harald Obran, Schiedsrichter des GM-Turnieres ist Herr IS Janko Bohak aus Slowenien, im Open sorgen IS Werner Stubenvoll (Hauptschiedsrichter), IS Alfred Tkaczuk, ÖS Thomas Brachtl und Günter Mitterhuemer für Ruhe und Ordnung.

Der Kader für das Uhrenhandicap wurde von Jugendreferent Prof. Mag. Hans Stummer bereits nominiert. Gleichsam als Anerkennung für gute Leistungen wurden eingeladen (in alphabetischer Reihenfolge):

Brandstetter Dieter, Breuer Christoph, Enöckl Philipp, Forstner Jörg, Holzweber Martin, Itzenthaler Jürgen, Karner Christoph, Lachmair Erwin, Lammer Philipp, Lehner Roland, Marwan David, Nußbaumer Florian, Punzenberger Franz, Sandhöfner Florian, Steinbrecher Markus, Testor Sebastian, Webersberger Johann, Wiesbauer Martin, Wiesinger Bianca.

Ein interessantes Ringen ist zu erwarten, denn 15 Gegner bei einem Uhrenhandicap sind sicherlich auch für einen Großmeister vom Range Pinter keine "Kleinigkeit".

Als zusätzlichen Anreiz (sofern es eines solchen überhaupt bedurfte) gibt es einen Preis für jeden Jugendlichen, der dem Großmeister zumindest einen halben Punkt abnimmt!

Für das Festival gibt es auch eine eigene Zeitung: Harald Grafenhofer hat deren Gestaltung übernommen, und die ersten Entwürfe bzw. fertigen Seiten zeigen, daß sich die Festschrift, dem Anlaß entsprechend, "meisterlich" präsentieren wird.

Herr Grafenhofer ist auch für die Herausgabe des Bulletins zuständig, täglich werden die Schachfreunde mit den interessantesten Partien der Runden des Vortages versorgt werden, die Partien des GM-Turnieres werden natürlich vollständig veröffentlicht!

Sommercup

Diesmal hat's geklappt! Pünktlich und vollständig trafen die Wettkampfergebnisse bei Turnierleiter Mag. Christian Engl ein, der sich auf diesem Wege recht herzlich bei den verlässlichen Mannschaftsführern bedanken möchte.

Eine Bitte sei noch angeschlossen: Bitte achten Sie darauf, daß auf den "gefaxten" Wettkampfberichten auch die Unterschriften beider Mannschaftsführer enthalten sind (diejenigen Mannschaftsführer, bei denen das diesmal nicht der Fall war, werden höflich ersucht, die Original-Spielberichte an den Turnierleiter einzusenden!).

- pst -

Sommercup, A-Bewerb, 2. Runde

26.04.1997

SC Ottensheim	1,5	SV Scharnstein 1	2,0
SV sedda Bad Schallerbach	2,5	ASKÖ Raika Ampflwang	2,0
Sandhöfner - Obermayr	0:1	Lachmair E. - Breneis G.	1:0
Höchtel - Kramer	0:1	Sonntagbauer - Schönpos	½
Stallmann - Wiesinger	1:0	Itzenthaler J. - Dalgerer	½
Androsch - Bilanovic	½	Hager sen. - Doppler	0:1
ASK Nettingsdorf 1	4,0	SC Haag/Hausruck	2,5
ASK St. Valentin 1	0,0	SC Schwanenstadt	1,5
Daxinger - Wiesbauer	1:0	Brandstätter - Mühlleitner	1:0
Steinbrecher - Schaumlechner	1:0	Rabengruber - Kudelka	0:1
Köfler - Lindenberger	1:0	Jetzinger F. - Tokalic	½
Hochmaier sen. - Nußbaumer	1:0	Riedl - Kiss	1:0
SC Hörsching 1	4,0	Allg. SV Peuerbach	3,0
TSV Frankenburg 1	0,0	USC Vöcklamarkt 2	1,0
Rubenzucker - Zoister F.	1:0	Wohlfahrt jun. - Schmoller	1:0
Themessl - Wimmer F.	1:0	Aschauer - Kain	1:0
Kirchmayr - Gadermair	1:0	Wimmer - Riess	0:1
Haas - Ledl	1:0	Ebner - Haugsberger	1:0

Paarungen der 3. Runde (10.05.1997, 15.00 Uhr)

SC Hörsching 1 - SC Haag/Hausruck 1
 SV Vöcklabruck 2 - SG Sauwald 1
 SC Hörsching 2 - Welser SC Hertha
 SV Urfahr - Allg. SV Peuerbach

SG Sauwald 3 - SV Scharnstein 1
 TSV Frankenburg 2 - ASK St. Valentin 2
 SV Gmunden 1 - SV sedda Bad Schallerbach
 TSU Hartkirchen - ASK Nettingsdorf 1

ASK Nettingsdorf 3	1,5	SV Riedau	3,0
ASKÖ Vöcklabruck 2	2,5	SV Vöcklabruck 1	1,0
Djumlija - Bernhard R.	0:1	Schwabeneder M. - Mittendorfer St.	½
Raingruber sen. - Wögerer	1:0	Maier - Tordai	½
Rieder jun. - Seiler	½	Schwabeneder P. - Hitzberger jun.	1:0
Krentl sen. - Bernhard J.	0:1K	Moser - Watzinger	1:0
SG Sauwald 2	0,0		
ASKÖ Leonding 1	4,0		
Maier - Wiesinger	0:1		
Kubinger - Wawricka A.	0:1		
Fuchs - Kummer	0:1		
Wimmer - Austerweger	0:1		

Paarungen der 2. Runde (10.05.1997, 15.00 Uhr)

SV Haslach - ASK Nettingsdorf 2
 SV Steyregg 1 - ASKÖ Leonding 2
 SV Eferding - SV Steyregg 2
 ASKÖ Leonding 1 - SV Grieskirchen 1

SV Riedau - SV Scharnstein 2
 ASKÖ Vöcklabruck 2 - SV Kremsmünster
 ASKÖ Vöcklabruck 1 - SV Gmunden 2
 SV Munderfing - USC Vöcklamarkt 1

* Nachrichten ** Nachrichten ** Nachrichten ** Nachrichten ** Nachrichten *

2. Senioren-Open Kirchberg/Wechsel

(Bericht Gerhard Kramer)

Winterlich präsentierte sich heuer Kirchberg am Wechsel, wo 30 Spieler im Senioren-Open antraten. Wie im Vorjahr, so konnte auch heuer der Wiener Friedrich Schätzel das Turnier gewinnen. Ein schöner Erfolg war der 2. Rang für Alois Gradinger, gefolgt von Kramer und Dr. Winiwarer. Thomas Haslinger war ein umsichtiger Turnierleiter und er hofft, im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer begrüßen zu können.

Endstand: 1. Friedrich Schätzel 6,0, 2. Alois Gradinger 5,0/30,5 BH, 3. Gerhard Kramer 5,0/30,0, 4. Dr. Felix Winiwarer 5,0/29,5, 5. Rudolf Wagner 5,0/29,0; weiter 15. Dr. Inge Kattinger 3,5 (beste Dame).

Braunauer-Schachhaus-Blitzen:

Zum April-Turnier erschien auch GM Schlosser, der der Konkurrenz natürlich um eine Nummer zu groß war. Schlosser siegte mit 16/16 vor Knechtel 13,5, Kutlesa 13 sowie Pflug und Huch je 12. Das nächste Turnier findet am 31.05.1997 statt.

In eigener Sache:

Der nächste "Schachsport" erscheint am 16.05.1997 (mit letzten Informationen zum Linzer Schachfestival und, und, und ...)

MÜHLVIERTLER MEISTERSCHAFT

Die 4. Runde war die bisher unscheinbarste. Die großen Überraschungen blieben aus, auf den Spitzenbrettern gab es mehrere unentschieden. Andreas Priesner gab gegen seinen Vereinskollegen Alois Löffler rasch remis. Somit war für den oftmaligen Mühlviertler Meister Georg Stocker der Weg an die Spitze frei. Er besiegte den Überraschungsmann der letzten Runde Andreas Schöpf und ist somit alleiniger Spitzenreiter. Siegfried Kubicka konnte trotz eines Minusbauern ein Remis gegen den St. Georgener Günther Huber halten, der sich seinerseits sicher war, die Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Christian Höglinger kam gegen Anton Pleimer über ein Remis nicht hinaus.

Kleinere Überraschungen gab es nur auf den hinteren Brettern. Schachveteran Franz Zauner kommt bei diesem Turnier so gar nicht in Fahrt und verlor diesmal gegen Simon Hötzendorfer. Auch Johannes Hackl schlug wieder zu. Diesmal mußte mit Harald Höchtel ein weiterer Vereinskollegen seine derzeitige Hochform zur Kenntnis nehmen.

Löffler Alois	- Priesner Andreas	1/2
Schöpf Andreas	- Stocker Georg	0:1
Kubicka Siegfried	- Huber Günther	1:2
Mayerhofer Peter	- Fuchs Karl	1:0
Löffler Josef, Mag.	- Hametner Gerald	1:2
Barth Hermann, Dr.	- Schramböck Horst	1:0
Baumgartner Friedrich, Mag.	- Wegerer Josef, Mag.	0:1
Pleimer Anton	- Höglinger Christian	1:2
Birklbauer Toni	- Reichart Johann	1:0
Kagerer Markus	- Stadler Walter	0:1
Gielge Kurt	- Lengauer Andreas	1:0
Meisinger Thomas	- Rahn Peter	1:0
Lang Christian	- Stallmann Andreas	1:0
Poscher Edmund	- Reichör Stefan	1:0
Na war Wassif, Dr.	- Androsch Günther, DI.	0:1
Holzhaider Karl, Ing.	- Fürst Johann	1/2
Pühringer Alois	- Johann Zach, RR.	1/2
Hackl Johannes	- Höchtel Harald	1:0
Kaltenbach Wilhelm	- Hauzenberger Anton	1:0
Ganglberger Robert	- Lehner Martin	1:0
Mittermayr Johann	- Nopp Josef	1/2
Reitmayr Josef	- Hruschka Friedrich, Prof.	0:1
Lehner Roland	- Pomierny Slawomir	1:0
Wittenberger Stefan, Mag.	- Hofmann Robert, Ing.	0:1
Larndorfer Markus	- Andexlinger Konrad	1/2
Steinkellner Franz	- Spitzl Robert	0:1
Fiala Josef, DI.	- Zauner Leopold	0:1
Sallfert Wolfgang	- Kammerhuber Hubert	0:1
Lechner Karl	- Riegler Gerhard	0:1
Ameseder Rudolf	- Sallfert Christian	0:1
Scherrer Hubert	- Rittenschober Michael	1/2
Bruckner Günther	- Vallen Paul	1:0
Lauss Martin	- Simconi Roland	0:1K
Schuh Friedrich	- Bayer Walter	0:1
Nimmervoll Christian	- Nimmervoll Gottfried	1/2
Straub Günther	- Gahleitner Johannes	0:1
Bruckner Markus	- Eder Markus	0:1
Hötzendorfer Simon	- Zauner Franz	1:0
Enzenhofer Josef	- Mainz Dietmar	0:1
Seyrl Klaus	- Prummer Karl	1:0
Sallfert Alfred	- Kraml Markus	1:0
Hinterleitner Reinhard	- Wolfsteiner Michael	1:0

GM-Turnier Linz 1997

GM Oleg Romanischin



GM Oleg Romanischin wurde am 10.01.1952 geboren.

Die schachliche Ausbildung des Ukrainers lag lange Zeit in den Händen des berühmten Trainers Viktor Kart, dessen bekanntester Schüler Alexander Beliawski war.

Romanischin spielt einen sehr eigenwilligen, dynamischen Positionsstil. Besonders gefährlich war er in der letzten Zeit in der "Katalanischen Eröffnung", die er mit Weiß zu glänzenden Erfolgen zu führen wußte. Dabei kümmert sich Romanischin grundsätzlich nicht um den anfälligen Bc4, sondern weiß die dynamischen Vorteile seiner Position exzellent zu nutzen.

Mit 20 Jahren wurde Romanischin Jugendeuropameister, bei sowjetischen Meisterschaften landete er dreimal auf dem "Stockerl": 1975, 1980 und 1981 erreichte Romanischin jeweils den 3. Rang.

Die Liste der Erfolge von Romanischin ist lang, hier eine kleine Auswahl seiner Turniersiege: Novi Sad 1975, Jerewan 1976, Dortmund 1976, Hastings 1976/77, Cienfuegos 1977, Leningrad 1977, Moskau 1985, Reggio Emilia 1985/86, Bonn 1994.

Zwischenstand nach vier Runden:

- 4 Punkte: Stocker
- 3,5 Punkte: Priesner, Mayerhofer, Löffler A., Dr. Barth, Huber, Mag. Wegerer
- 3 Punkte: Birklbauer, Stadler, Kubicka, Mag. Löffler J., Gielge, Meisinger, Schöpf, Hametner, Lang, Poscher, DI Androsch, Pleimer, Hackl
- 2,5 Punkte: Höglinger, Fuchs, Mag. Baumgartner, Ing. Holzhaider, RR Zach, Kaltenbach, Pühringer, Ganglbauer, Fürst, Schramböck, Prof. Hruschka, Lehner R.
- 2 Punkte: Lengauer, Reichart, Rahn, Stallmann, Reichör, Ing. Hofmann, Nopp, Kagerer, Spitzl, Dr. Narwar, Zauner L., Kammerhuber, Riegler, Salfert C., Bruckner G., Mittermayr, Simconi
- 1,5 Punkte: Höchtel, Larndorfer, Bayer, Gahleitner, Hauzenberger, Rittenschöber, Nimmervoll G., Eder, Andexlinger, Lehner M., Mainz, Pomierny, Reithmayr, Scherrer, Hötzendorfer
- 1 Punkt: Seyrl, Mag. Wittenberger, DI Fiala, Salfert W., Lechner, Salfert A., Ameseder, Vallen, Steinkellner, Hinterleitner, Schuh, Dr. DI Seher
- 0,5 Punkte: Zauner F., Straub, Nimmervoll C., Prummer, Bruckner M., Enzenhofer
- 0 Punkte: Kraml, Wolfsteiner

GM-Turnier Linz 1997

GM Zoltan Almasi



Zoltan Almasi wurde am 29.08.1976 geboren.

Almasi gehört zu jenen Spielern, deren Talent bereits früh hervortrat. Der Ungar wurde zweimal Jugendweltmeister.

Als 16-jähriger verblüffte Almasi die Schachwelt, als er beim Großmeisterturnier 1993 in Athensteig mit 8,5/11 siegte. Dabei überbot Almasi die GM-Norm um 1,5 Zähler, genau diesen Vorsprung errang er auch auf Weltklassemann Artur Jusupow.

1994 feierte Almasi einen weiteren großen Triumph, er gewann das stark besetzte GM-Turnier von Groningen.

Dem heimischen Publikum ist Almasi wohlbekannt. Bei der Europacupvorrunde in Linz spielte Almasi am Spitzenbrett von Turniersieger Budapest, mittlerweile ist er für den Dresdner SC in der deutschen Bundesliga aktiv. Auch in der österreichischen Staatsliga ist Almasi engagiert, am Spitzenbrett von Fürstenfeld mußte sich der Ungar heuer allerdings mit 0,5/2 zufrieden geben.

Almasi steht in seiner Heimat ein wenig im Schatten der Supertalente Peter Leko und Judit Polgar, gehört aber mit seinem kompromißlosen, scharfen Spiel zu jenen Schachmeistern, von denen in Zukunft noch große Erfolge zu erwarten sind.

Problemlösung:

**1.Se4 !! Kc4 2.Dg8+! 3.Db3 ++ 1...Kc6 2.d8T !! 3.Td6 ++ 1..Kxe4 2.d8D!
Kf3 3.Dd5++ 1...Ke6 2.d8D! Kf7 3.Df6 ++**

Schwarze Königssternflucht in fabelhafter Konstruktion. Zeitlos schön !

In eigener Sache:

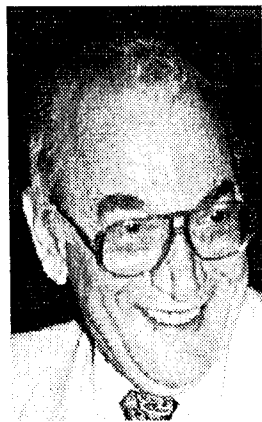
Wegen des Feiertages mußte "Schachsport" diesmal früher zum Druck gebracht werden. Dies bedingt, daß manche Berichte, die von den Turnierveranstaltern vermeintlich rechtzeitig abgesandt wurden, nicht mehr in dieser Nummer berücksichtigt werden konnten.

Wir bitten um Verständnis!

- pst -

GM-Turnier
Linz 1997

GM Viktor Kortschnoi



GM Viktor Kortschnoi, die Nummer Eins des Linzer Turnieres, bräuchte man eigentlich nicht vorzustellen, denn seit Jahrzehnten ist Kortschnoi eine "feste Größe" in der Schachweltklasse und damit jedem Schachfreund wohlbekannt.

Der Chronistenpflicht sei dennoch Genüge getan:

Viktor Kortschnoi wurde am 23.03.1931 in Leningrad geboren.

In seiner schweren Kindheit in bitterer Armut bot ihm bald das Schach Trost und Stütze. Bemerkenswert dabei, daß Kortschnoi sich das Spiel aus dem "Dufresne" beibrachte, denn ein Schachbrett besaß der Junge nicht!

Mit 16 Jahren wurde Kortschnoi Jugendmeister der Sowjetunion.

Von da an war Kortschnoi ständiger Gast bei großen Turnieren, zu seinen größten Erfolgen zählten drei Titelgewinne bei den sowjetischen Meisterschaften.

1968 griff Kortschnoi zum ersten Mal nach der Weltmeisterschaft, im Finale des Kandidatenturnieres unterlag er Boris Spasski mit 3,5:6,5. 1974 scheiterte Kortschnoi - abermals im Finale - an Anatoli Karpow, der anschließend durch den Rückzug von Bobby Fischer kampflös Weltmeister wurde.

1976 emigrierte Kortschnoi in die Schweiz. Dies brachte einen neuerlichen Aufschwung seiner Karriere. 1978 (10,5:7,5 gegen Spasski) und 1981 (6,5:3,5 gegen Robert Hübner) qualifizierte sich Kortschnoi für den Kampf um die Weltmeisterschaft, beide Male unterlag er dem Titelverteidiger Karpow. Die Wettkämpfe erregten nicht nur wegen der schachlichen Ereignisse Aufsehen.

Nach wie vor gehört Kortschnoi zur absoluten Weltspitze. Seine kompromißlose, ja fanatische kämpferische Einstellung hat ihm den Beinamen "Viktor der Schreckliche" eingetragen. Seine Leistung, auch im Alter von 66 noch für jeden Spieler auf der Welt gefährlich zu sein, ist einzigartig in unserer Zeit.

Viktor Kortschnoi kommt als Turniersieger nach Linz. In Enghien gewann er gemeinsam mit Etienne Bacrot, einem weiteren Teilnehmer von Linz, der sich mit diesem geteilten Sieg zum jüngsten Schachgroßmeister aller Zeiten krönte!

JUGENDVERGLEICHSKAMPF TIROL - OBERÖSTERREICH

Am 19. und 20. April 1997 kam es in Wattens zum Rückkampf zwischen den Jugendlichen aus Tirol und Oberösterreich auf 11 Brettern. Am 1.Tag spielten alle Oberösterreicher mit den weißen Steinen und am 2.Tag dann mit den schwarzen. Es wurde hart, aber fair gekämpft und auch Fortuna verteilte manchmal ihre Gunst, dies aber gleichmäßig für beide Bundesländer. Die Ergebnisse:

	Tirol -- Oberösterreich	1. Tag	2. Tag
U 12	Mirk David – Kumpfmüller Thomas	0 : 1	0 : 1
	Schmied Lukas – Rittenschober Franz	0 : 1	0 : 1
U 14	Sprenger Wendelin – Brandstetter Dieter	1 : 0	1 : 0
	Schröcksnadel Sebastian – Rittenschober Michaela	0 : 1	----
	Schnabl Andreas – Rittenschober Michaela	----	1 : 0
w	Steinlechner Barbara – Rohrmanstorfer Silvia	0 : 1	½
U 16	Riedl Johannes – Enöckl Philipp	0 : 1	0 : 1
	Kastner Philipp – Sandhöfner Florian	0 : 1	1 : 0
w	Schröcksnadel Christine – Wiesinger Bianca	½	----
w	Heinzle Alexandra – Wiesinger Bianca	----	0 : 1
U 18	Fuchs Georg – Testor Sebastian	1 : 0	1 : 0
	Gruber Michael – Steinbrecher Markus	½	0 : 1
w	Fraidl Salha – Bernhard Julia	½	½
		3½ : 7 ½	5 : 6
	gesamt	8½ : 13½	

Besonders erwähnenswert sind an dieser Stelle die freundliche Aufnahme und Bewirtung, sowie die ausgezeichnete Organisation und Betreuung der gesamten Veranstaltung durch Dr. Roman Schmied und seine Familie, bei denen wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken wollen. Dank gebührt natürlich auch dem Tiroler Schachverband (Dir. Karl Mantl und Herbert Erlacher) und dem Schachklub Wattens.

Vor der Heimfahrt wurden wir noch zur Besichtigung der Kristallwelt eingeladen. Ein Erlebnis, das diese gelungene Veranstaltung besonders schön ausklingen ließ.

E90/08

■ Riedl Johannes (T) 1760
 ■ Enöckl Philipp (O.Ö.) 1865
 Jugendvergleichskampf Tirol Oberösterreich
 [Fritz 4.01]

1.d4 ♠f6 2.♠f3 d6 3.e4 g6 4.♠c3 ♠g7
 5.e4 0-0 6.h3 ♣e5 7.d5 a5 8.♠c3 ♠a6
 9.♠e2 ♠h5 10.g4 ♣ [10.0 0 ♣] 10...♠f4
 11.♠h2 f5 [11...♠c5 ♣] 12.gxf5 ♣ [12.exf5
 gxf5 13.♠xf4 exf4 14.gxf5 ♠xf5
 15.♠d2 ♣] 12...gxf5 ♣ [12...gxf5 13.♠d2
 ♠xc2 14.♠xc2 f4 ♣] 13.♠d2 fxc4 14.♠xc4
 ♠b4 15.♠c3 [15.a3 ♠f5 16.♠fg5 ♠c2 ♣
 17.♠xc2 ♠xg5 18.♠g4 ♣] 15...♠f5

16.0-0-0? ++ [♠16.♠d1 ♣] 16...♠bd3+
 [16...♠hx3? ♣! bringt nichts 17.♠dh1 ♠f4
 18.♠xf4 exf4 19.♠h4 ♣; 16...♠xc2 ♣!?
 17.♠xc2 ♠d3 ♣ 18.♠xd3 ♠xd3 19.♠xd3
 ♠xf3 20.♠e2 ♣] 17.♠xd3 ♠xd3+ 18.♠c2
 [18.♠b1 macht keinen großen Unterschied
 ♠c1 ♣ 19.♠a1 ♠c2 ♣ 20.♠b1 ♠xc3 ♣
 21.♠c1 ♠xd1 22.♠xd1 ++] 18...♠xf2+
 [18...♠c1 ♣ 19.♠c1 ♠xf3 ++] 19.♠c1
 [19.♠b3 ist vielleicht noch ein
 Schwindelversuch ♠xd1 20.♠xd1 ++]
 19...♠d3+! ein unangenehmes Schach
 20.♠c2 ♠c1+ 21.♠c1 ♠xf3
 0-1

FERNSCHACHBERICHT APRIL 1997

24. ÖFSM 1997/98:

Anreiter 1 Kastner und ½ Teichmeister und Teuschler; Stagl ½ Anreiter; Flitsch ½ Anreiter

6. BLMM 1996/97:

Brett 1: Neuschmied (T) 1 Häusler (S);

Brett 2: Kranabettler (NÖ) ½ Laube (T) und 1 Vögel (V);

Brett 3: Gradinger (NÖ) 0 Griesser (K) und Allacher (B); Allacher (B) ½ Heinritz (V);

Brett 4: Keuschnigg (K) 0 Rada (NÖ);

Brett 5: Friesenhahn (B) 1 Adensamer (V); Roth (NÖ) ½ Friesenhahn (B);

Brett 6: Radl (B) 0 Schein (ST); Wiesinger (OÖ) 1 Thaler (K) ZÜ; Schein (ST) 1 Sommerbauer (S); Moritz (T) und Sommerbauer (S) 1 Thaler (K) ZÜ;

Brett 9: Gutdeutsch (B) 1. ZÜ Hruschka (OÖ);

Brett 10: Kleindl (B) 1 Kallab (OÖ); Staudacher (T) 1 Pokupcec (K) und Kallab (OÖ); Burger (S) ½ Staudacher (T); Staudacher (T) ½ Dreher (V);

Zwischenstand: (72% beendet):

Rang:	Bundesland:	Punkte:	offene Partien	%
1.	Steiermark	39½	14	59,85
2.	Burgenland	38	15	58,46
3.	Wien	32	21	54,24
4.	Niederösterreich	27½	23	48,25
5.	Salzburg	26	25	47,27
6.	Tirol	24	29	47,06
7.	Oberösterreich	27½	21	46,61
8.	Kärnten	22	30	44,00
9.	Vorarlberg	23½	22	40,52

A/M/21: Neubauer 1 Zödl; Endstand: 1. Chr. Trojan 3; 2.-3. M. Neubauer und G. Stagl 2½;
4. F. Patocka 2; 5. H. Zödl 0;

A/M/22: Zinner 0 Stagl; Endstand: 1. G. Stagl 3½; 2. F. Patocka 3; 3. L. Zinner 2½;
4. T. Seiz 1; 5. T. Glavinic 0;

A/M/23: Cermak 0 Anreiter;

A/H/56: Forstik 1 Koglbauer und Hamedinger; Hamedinger 0 Hofer; Koglbauer 0
Hamedinger;

A/H/57: Hofer 1 Michalek;

A/H/58: Somogyi 1 Michalek;

NEUE THEMATURNIERE:

Englisch A29: 1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 Lc5

Meldungen bis 1. 8. 1997

Ruy Lopez C88: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Le7 6.Tel b5 7.Lb3 0-0
8.a4

Meldungen bis 15. 9. 1997

Herzog, A	A46
■ Felsberger, A	
Wien/9	1997
1.d4 e1f6 2.e1f3 c6 3.2.f4 c5 4.e3 b6 5.2.b2 d6b7 6.c3 exd4 7.exd4 2.e7 8.2.d3 d6 9.0-0 0-0 10.2.e1 11.e8 11.2.g5 2.b7d7 12.2.c2 2.f8 13.2.e3 g6 14.2.h3 2.d5 15.2.g3 2.f4 16.2.f4 2.h4 17.2.h3 2.f6 18.g3 2.g5 19.2.g2 2.xd2 20.2.xd2 c5 21.dxc5 dxc5 22.2.h6 2.ad8 23.g4 2.d6 24.g5 2.c6 25.2.e1 2.ed8 26.2.ec3 2.xd3 27.2.xd3 2.c6 28.2.f1 2.xg2+ 29.2.c1 2.g1+ 0-1	

Watzka, H	B80
■ Lendwai, R	
Wien/9	1997
1.e4 c5 2.e1f3 c6 3.d4 exd4 4.2.xd4 2.f6 5.2.c3 d6 6.g3 2.e7 7.2.g2 a6 8.0-0 0-0 9.2.c3 2.c7 10.f4 2.c6 11.2.xc6 bxc6 12.2.a4 2.b8 13.e4 c5 14.b3 2.d8 15.2.c3 2.b7 16.2.e1 2.c6 17.2.f2 2.b7 18.2.c2 2.f8 19.2.f1 2.e8 20.2.d2 d5 21.exd5 exd5 22.c5 d4 23.2.xc6 2.xc6 24.2.a4 2.d5 25.2.e1 2.a8 26.2.e2 2.b5 27.2.b2 2.d5 28.2.d3 2.c3 29.2.g4 2.c8 30.f5 2.h8 31.2.f3 2.g8 32.h4 a5 33.h5 h6 34.2.g4 2.b6 35.2.f4 2.d7 36.c6 fxc6 37.fxc6 2.d8 38.2.g6 2.d6 39.2.f7+ 2.h7 40.2.g6 a4 41.e7 2.c8 42.2.c6 2.xg3 43.2.xg3 2.xc6 44.2.f8+ 2.h8 45.2.xc6 2.g8 46.2.c5 1-0	

Weiß, C	B07
■ Steiner, P	
Wien/9	1997
1.d4 2.f6 2.2.g5 g6 3.2.c3 2.g7 4.e4 d6 5.2.d2 h6 6.2.f4 c6 7.0-0-0 2.a5 8.2.b1 b5 9.f3 b4 10.2.e2 2.c6 11.2.e1 2.b6 12.2.g2 a5 13.2.c3 2.c4 14.2.f4 2.b5 15.e5 2.d5 16.exd6 2.xf1 17.2.xd5 exd5 18.2.hxf1 2.xd6 19.2.f4 2.b6 20.h4 2.c6 21.2.c3 a4 22.f4 e6 23.g4 2.c7 24.h5 gxf5 25.f5 exf5 26.gxf5 2.e8 27.2.d3 b3 28.cxb3 axb3 29.axb3 0-0 30.2.c5 2.f8 31.2.f2 2.f6 32.2.d2 2.e7 33.2.g3 2.a7 34.2.d2 2.h7 35.2.g2 2.e8 36.2.xg7+ 2.xg7 37.2.xg7+ 2.xg7 38.f6+ 2.h7 39.fxc7 2.xc7 40.2.f4 2.e2 41.2.c5 2.g8 42.2.xf7+ 2.g6 43.2.f6+ 2.g5 44.2.f1 2.e8 45.2.c6+ 2.g4 46.2.f4 2.c3 47.2.g1+ 2.f5 48.2.xd5 1-0	

Blatny, F	B26
■ Wiedner, R	
Wien/10	1997
1.e4 c5 2.2.c3 2.c6 3.g3 g6 4.2.g2 2.g7 5.d3 d6 6.2.c3 c5 7.2.d2 2.c6 8.f4 f6 9.2.f3 h6 10.0-0 2.d7 11.2.h4 2.g7 12.2.xg6 2.xg6 13.f5 2.xf5 14.2.xf5 h5 15.2.d5 0-0-0 16.2.f6 2.xf6 17.2.xf6 2.dg8 18.2.f2 2.g7 19.h4 2.c7 20.2.h2 2.d8 21.2.f1 2.h7 22.2.g5 b5 23.2.f7 2.hg7 24.2.xg7 2.xg7 25.2.f6 2.g8 26.c3 a5 27.2.h3 2.g6 28.2.f2 2.g5 29.hxg5 2.xg5 30.a3 a4 31.2.c6 2.b6 32.b4 axb3 33.2.xb3 2.g6 34.2.g1 2.c7 35.2.f7 2.a5 36.2.c8 2.b6 37.c4 bxc4 38.2.b1+ 2.c7 39.2.xg6 2.xg6 40.2.b2 2.d7 41.2.b7+ 2.c6 42.2.a6 cxd3 43.2.xd3 2.h6 44.2.c4+ 2.d7 45.2.b7+ 2.c8 46.2.b5+ 2.f7 47.2.d7 2.d2+ 48.2.h3 2.g5 49.2.f5+ 2.xf5+ 50.cxf5 2.f6 51.2.xc7 2.xc7 52.2.g2 2.f6 53.a4 2.xf5 54.a5 2.c4 55.a6 2.c3 56.a7 c4 57.a8 2.c3 58.2.a3 1-0	

Sommerbauer, N	A39
■ Titz, H	
Wien/10	1997
1.2.f3 2.f6 2.c4 c5 3.2.c3 2.c6 4.g3 g6 5.d4 exd4 6.2.xd4 2.e7 7.2.e2 0-0 8.0 0 2.e4 9.c3 2.c5 10.c5 2.b8 11.f4 2.xd4 12.exd4 2.c6 13.2.c3 b6 14.d5 2.a5 15.cxb6 axb6 16.2.d4 b5 17.2.e1 d6 18.2.xg7 2.xg7 19.2.d4+ 2.g8 20.b4 2.c4 21.a4 2.d7 22.axb5 2.b6 23.2.xb6 2.xb6 24.2.xc7 2.f8 25.2.a3 2.f8 26.2.e1 2.c4 27.2.c4 2.b8 28.2.xc4 2.xc4 29.2.a6 2.c7 30.2.c6 2.xc6 31.dxc6 2.b6 32.2.d5+ 2.xd5 33.2.xd5 2.a8 34.b6 2.a1+ 35.2.f2 2.b1 36.b7 1-0	

Petschar, K	C15
■ Herzog, A	
Wien/10	1997
1.e4 c6 2.d4 d5 3.2.c3 2.b4 4.2.d3 2.c7 5.2.d2 0-0 6.0-0-0 2.d7 7.2.f3 f5 8.exd5 exd5 9.2.e2 2.xd2+ 10.2.xd2 2.f6 11.g3 2.c4 12.2.c3 2.d6 13.h4 f4 14.2.xf4 2.g4 15.2.g3 2.xf4 16.2.xg4 2.xg4 17.2.c5 2.f5 18.2.f3 2.xd4 19.2.f7+ 2.h8 20.2.xg4 2.f8 21.2.h5 2.c2+ 22.2.b1 2.c3+ 23.2.a1 2.a6 24.a3 2.c4 25.b3 2.c5 26.2.b2 2.xd1+ 27.2.xd1 2.c3+ 28.2.b1 2.f3 29.2.d3 2.h1+ 30.2.a2 2.c1+ 0-1	

E94

|| Freitag, M
■ Staudner, O
Wien/10

1997

1.d4 e1f6 2.g1f3 g6 3.c4 g7 4.e3c3 0-0 5.e4 d6
6.e2 e5 7.0-0 a6 8.f1e1 f8e8 9.g5 h6 10.g3c3
g4 11.e1 f5 12.exf5 gxf5 13.h3 e1f6 14.e5 e4
15.cxd6 cxd6 16.gf4 f8d8 17.h1h4 f7h7 18.g3 d5
19.f1c1 e6 20.b5b5 f7b6 21.f8d2 d7 22.a4 f8e6
23.d6 e8 24.e1xb7 f7b6 25.e5c5 e1xc5 26.a5 f7f6
27.f8xc5 f8xd4 28.f8xd4 dxd4 29.f8xd5
1-0

B30

|| Hadjieff, D
■ Baumegeger, S
Wien/10

1997

1.e4 c5 2.g1f3 e6 3.d3 g6 4.e3 e1f6 5.e1bd2 g7
6.e2 0-0 7.0-0 d6 8.a3 e8 9.f1c1 f8b8 10.f1f1
b5 11.d4 cxd4 12.cxd4 g4 13.e3c3 a6 14.f1e1 f8c8
15.h3 e1f3 16.g1f3 e1xd4 17.f8xc8 e1xf3+ 18.f8xf3
f8xc8 19.f1e1 f7b7 20.f1c2 e1f6 21.g3g3 e1d7 22.f8d1
e5 23.b3 f8c8 24.f8d5 f8d7 25.f8xc8+ f8xc8 26.f4
e1d7 27.a4 e1f6 28.f8d3 f8c6 29.axb5 axb5 30.dxd4
f8c1+ 31.f1f1 f8xf4 32.f8xb5 e5 33.f8b8+ e1f8 34.g3c3
f8xc4 35.b4 d5 36.b5 d4 37.g1h6 e1d7 38.f8c8 f8b1
39.f8xd7 g1h6 40.f8c8+ e1f8 41.f8xc5 d3 42.f8d5 d2
0-1

D79

|| Postl, A
■ Krpelan, W
Wien/10

1997

1.d4 d5 2.e4 c6 3.e3c3 e1f6 4.e1f3 g6 5.cxd5 cxd5
6.g3 g7 7.g2 0-0 8.e5c5 e1c6 9.0-0 c6 10.f4
f7b6 11.f1h1 f8d8 12.e3 e1c8 13.b3 f6 14.e1d3 f8
15.g4 f5 16.gxf5 gxf5 17.f8g1 e1g7 18.d2 d7
19.e1c1 e7 20.f1c1 e8 21.g1f3 f7h8 22.a4 f8e7
23.e1ac5 b6 24.f8xg7 bxc5 25.e1xc5 f8d6 26.f8g1 e1f7
27.b4 f7b6 28.g1h5 g8 29.f8e2 e1f6 30.b5 e1c7
31.e1b1 f8d8 32.e1a6 f8d7 33.a4 f8c8 34.g1xc7
1-0

A01

|| Schneider_Zinner, H
■ Pöcksteiner, J
Wien/10

1997

1.b3 d6 2.g1b2 e1d7 3.e1f3 e1g6 4.d4 g6 5.e1bd2
g7 6.e4 0-0 7.e5 e1c8 8.h4 c5 9.h5 cxd4 10.e6
f8e6 11.hxg6 hxg6 12.d2d3 f8f6 13.e4c4 f8a5+
14.f1f1 f8f5 15.f8e2 c5 16.d4c4+ f8f8 17.e1h4 d5
18.b4 f8xb4 19.g1xd5 e6 20.g1xc6 e7 21.g1xf5 f8xb2
22.g1xg6+ f8d8 23.f8d1 b6 24.g1g5 e5 25.g1xc8
f8xc8 26.e1xc5 e7 27.e1d3 f8xa2 28.e1xc5 bxc5
29.e1c6+ f8b6 30.f8h3
1-0

E62

|| Brestlan, E
■ Fauland, A
Wien/11

1997

1.d4 e1f6 2.g1f3 g6 3.c4 g7 4.g3 0 0 5.g2 d6
6.0-0 c6 7.e3c3 a6 8.d5 cxd5 9.cxd5 e1bd7 10.h3
e1b6 11.gf4 d7 12.f1e1 e1c4 13.b3 e1a3 14.d4d4
f8a5 15.d2 f8c8 16.e1b1 f7b6 17.e1xa3 f8xd4 18.g3c3
f8xd1 19.f8fxd1 b5 20.e2c2 f7f8 21.e1d4 f8xc1
22.f8xc1 f8c8 23.e1c6 f8f5 24.d4d4 e1c8 25.g1xg7+
f8xg7 26.a4 d7 27.axb5 axb5 28.f8a1 g1xc6
29.dxc6 e1c7 30.f8a7 f7f6 31.f4 f6 32.f8b7 d5
33.c4 dxc4 34.g1xc4 f8d6 35.f7f2 f8a8 36.h4 f5
37.g1f3 f8a2+ 38.f8e1 f8b2 39.f8b8 f8xb3 40.f8d8+
f8c6 41.f8c2 f8c3 42.f8d7 e1c8 43.d5d5+ f8f6 44.f8d8
e1c7 45.f8d7 e1a6 46.f8b7 f8c5 47.g1f3 f8c6 48.f8d2
e1b4 49.e7 f8d7 50.c8f8+ f8xc8 51.f8xc7 f8c7
52.f8c8+ f8d7 53.f8c5 f8e2+ 54.f8d1 f8c3 55.g1c2
f8xg3 56.f8xb5 e1a2 57.f8b7+ f8d6 58.f8h7 e1c3+
59.f8d2 e1c4+ 60.f8c2 e1f6 61.f8h6 e1d5 62.g1b5 e1xf4
63.f8d2 f8c5 64.g1e8 f8d4 65.f8c2 f8c5 66.f8h7 f8h3
67.f8d2 f8d3+ 68.f8e1 f8d8 69.g1b5 f8b8 70.g1a6 f8b6
71.g1c8 e1h5 72.f8a7 f8f4 73.f8a5 e1g3 74.f7f2 f8b2+
75.f8g1 f8g4 76.g1a6 f8xh4 77.f8a3 g5 78.g1d3 g4
0-1

B22

|| Penz, H
■ Lendwai, R
Wien/11

1997

1.e4 c5 2.g1f3 e1c6 3.c3 d5 4.cxd5 f8xd5 5.d4 cxd4
6.cxd4 e5 7.e3c3 e1b4 8.g1c2 cxd4 9.0-0 f8d8
10.e1b5 e1g7 11.e1bxd4 0-0 12.d2d2 dxd2 13.f8xd2
g4 14.f8f1 f8b6 15.f8f4 e1h5 16.f8d2 f8ad8
17.f8ad1 e1xd4 18.f8xd4 e1c6 19.f8xd8 f8xd8
20.f8xd8+ f8xd8 21.g4 g6 22.g1c4 f7f8 23.g1g2 f7b8
24.f8xb8+ e1xb8 25.e1d4 e1c6 26.f8xc6 e1c4+ 27.g1g3
e1xc6 28.f7f4 f7b6 29.g5 f6 30.gxf6+ f8xf6 31.h4 g6
32.a3 h6 33.g1d3 d7 34.g1c4 b6 35.f8c3 g5
36.hxg5+ f8xg5 37.f7f3 h5 38.g1g2 f7f4
0-1

E41

|| Schweda, R
■ Blatny, F
Wien/11

1997

1.d4 e1f6 2.c4 c6 3.e3c3 e1b4 4.e3 c5 5.g1d3 e1c6
6.g1g2 d6 7.0-0 g1xc3 8.bxc3 b6 9.e4 e1b7 10.g5
h6 11.g1h4 e7 12.g1xf6 gxf6 13.d5 f5 14.exf5
cxd5 15.cxd5 f8d7 16.c4 e1xf5 17.f8e2 e1g7 18.f7b2
f5 19.e1f4 0-0-0 20.e1c6 e1xc6 21.g1xf5 f8hg8 22.f3
e7 23.g1xc6 f8g7 24.f8xg7+ f8xg7 25.f4 f8e8 26.f8f2
e1a6 27.f8c1 f8f8 28.h3 g3 29.f5 f8a3 30.f8cc2 f8a4
31.f8f4 b5 32.g4 f8xc4 33.f8fxe4 bxc4 34.h4 f8b8
35.g5 hxg5 36.hxg5 f8b4 37.g6 c3 38.f8xc3 f8g4+
39.f7f2 c4 40.f6 f8f4+ 41.f8c3
1-0

Aufenthalt und Spielort:

Hotel Beach Balatonberény,
Balatoni Str. 2

Einzelzimmer mit
Dusche und WC
incl. Frühstück DM 30,-
Vollpension DM 45,-

Zweibettzimmer mit
Dusche und WC
incl. Frühstück DM 20,-
Vollpension DM 35,-

Der Spielort liegt direkt
am Plattensee, in einer
sehr schönen Landschaft.
In der näheren Umgebung
gibt es viele gute Restau-
rants, wo unsere Gäste
kulinarisch verwöhnt wer-
den. Es sind viele Freizeit
und Sportmöglichkeiten
vorhanden.
z.B. Tennis, Reiten,
Surfen etc.

Informationen und Anmeldungen:

IM János Rigó 1182 Budapest,
Vencőd u. 3. Ungarn

Mobiltelefon
(0036) 30 33 25 33
Teletax
(0036) 12 90 28 04

Harald Obran 4020 Linz,
Glimpfingerstraße 27

Telefon und Teletax
(0732) 33 04 33
Mobiltelefon
(0663) 07 80 83

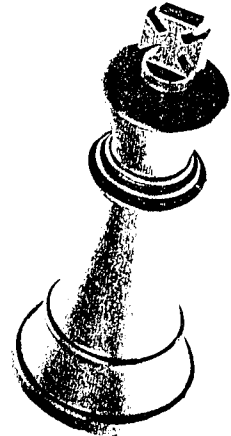
von Deutschland:
Telefon und Teletax
(0043 732) 33 04 33
Mobiltelefon
(0043 663) 07 80 83

Schachklassiker Balatonberény Ungarn

21. - 29. Juni
1997

GM- und IM-Turniere

19. - 29. Juni
1997



16. Open Schachfestival

Open

Modus: 9 Runden Schweizer
System LIDE-Regeln,
Bedenkzeit je 2 Stunden
für die ersten 40 Züge,
danach eine weitere
Stunde für den Rest der
Partie. Maximalspielzeit
6 Stunden, keine Hange-
partien

Nenngeld:
A - Turnier DM 80,-
Jugendliche DM 40,-
GM und IM frei

B - Turnier DM 30,-

Eröffnung: Samstag, 21. Juni 1997
13:00 Uhr, Begrüßung
und Auslosung

Spieltermine: 21.-28. Juni 1997,
14:00 Uhr
29. Juni 1997, 10:00 Uhr

Anmeldeschluß: 21. Juni 1997, 12:30 Uhr

Hauptschiedsrichter: I. S. Georg Fazekas

Turnierleitung: I. M. János Rigó

Preise:

A - Turnier

1. Rang DM 1.500,-
2. Rang DM 1.000,-
3. Rang DM 800,-
4. Rang DM 500,-
5. Rang DM 300,-
6. Rang DM 250,-
7. Rang DM 200,-
8. Rang DM 160,-
9. Rang DM 120,-
10. Rang DM 100,-
11. Rang DM 100,-
12. Rang DM 100,-

und Damenpreise

Preise:

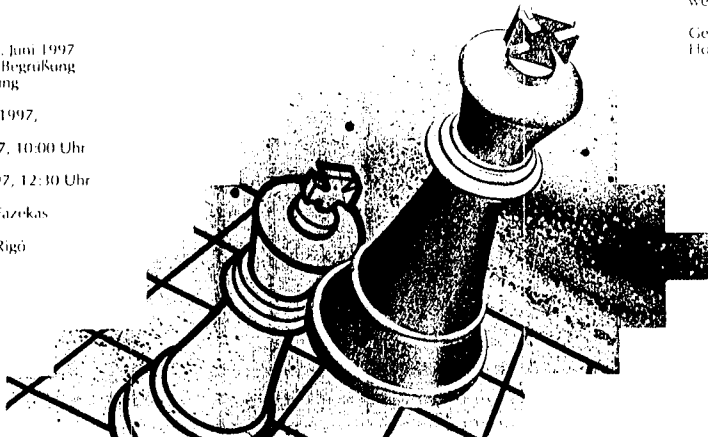
B - Turnier

1. Rang DM 500,-
2. Rang DM 300,-
3. Rang DM 200,-
4. Rang DM 150,-
5. Rang DM 100,-
6. Rang DM 75,-
7. Rang DM 50,-
8. Rang DM 50,-
9. Rang DM 50,-

und Damenpreise

Wertung: Bei Punktgleichheit
Reihung nach Buchho-
wertung.

Geldpreise werden na-
ch Hort-System geteilt.





Seit 1900

Das
besondere
Turnier

EINLADUNG ZUM 7. EBENSEE FRONLEICHNAMSTHEMENTURNIER

Themen:

Rundenweise zwingend
vorgeschriebene Eröffnungen.
Bei Nichteinhalten der
Eröffnungszüge droht
Ermahnung durch den
Schiedsrichter! Mehr nicht.

1. Runde Sizilianisch (1. e4 e5)
2. Runde Englisch (1. e4)
3. Runde Holländisch (1. d4 f5)
4. Runde Französisch (1. e4 e6)
5. *Freie Eröffnungswahl*
6. *Freie Eröffnungswahl*
7. Runde Aljechin (1. e4 Sf6)

Spielort:

Rathaussaal Ebensee, direkt an der Ortseinfahrt, leichter zu finden als ein Matt mit Läufer und Springer gegen den nackten König

Beginn:

Donnerstag, 29. Mai 1997, 14 Uhr

Nennungsschluß:

keiner; wer bis 14 Uhr nicht gemeldet ist, kann ab Runde 2 mitspielen

Turniermodus

7 Runden Schweizer-System, 20 Min Bedenkzeit, kein Schreibzwang, kein Schreibverbot, dafür aber Rauchverbot.

Nenngeld:

S 15,- pro Runde, es kann bei jeder Runde eingestiegen werden!
Pauschale für 7 Runden: S. 60,- (Jugendliche S 20,-);
Nenngeldbefreit sind Manfred Sonntagbauer (Scharnstein) und Erwin Rauscher (ASV Linz), doppeltes Nenngeld zahlen Mag. Hans Peneder und Gerhard Moherndl (ASV Linz)

Preise:

1. Preis S. 1000,-
2. Preis S. 500,-
3. Preis S. 300,-
4. Preis S. 200,-
5. Preis S. 100,-

EL.O-Kategoriepreise, Jugendpreise, Überraschungspreis

Trostpreise (Sachpreise):

- a) für den dicksten Teilnehmer
- b) für den Teilnehmer mit den schlechtesten Manieren
- c) für den am schlechtesten gekleideten Teilnehmer

Turnierleitung:

Rudolf Neuböck ☎ 07612/70331 e-mail: hib.traunsee@magnet.at

Mit königlichen Empfehlungen: der älteste Schachverein Oberösterreich

SCHACHFESTIVAL LINZ Oberösterreich

Steigenberger MAXX Hotel****

17. - 25. Mai 1997

GM Turnier Kategorie XII

17. - 25. Mai 1997

Vize-WM GM Viktor Kortchnoi
GM Igor Glek

Jugendweltmeister GM Zoltan Almasi
GM Ian Rogers

GM Oleg Romanishin
GM Valeri Beim
GM Zigurds Lanka

3-facher U-12 WM IM Etienne Bacrot
und die Österreicher IM Markus Wach und IM Harald Casagrande

Pfingst-Open Steigenberger MAXX Hotel****

- Ort:** Steigenberger MAXX Hotel**** Am Winterhafen 13 4020 Linz
- Modus:** 9 Runden Schweizer System FIDE-Regeln,
Bedenkzeit 2 Stunden für die ersten 40 Züge,
danach eine weitere Stunde für 20 Züge,
dann 30 Minuten je Spieler bis zum Ende.
Maximalspielzeit 7 Stunden., keine Hängepartien
Das Turnier ist zur internationalen Eloauswertung angemeldet.
- Nenngeld:** ATS 650,-- Jugendliche (Studenten, Präsenzdienler, etc.) ATS 350
GM und IM frei
- Eröffnung:** Samstag, 17. Mai 1997 13:30 Uhr Begrüßung und Auslosung
- Spieltermine:** 17. - 19. Mai 1997, 14:00 Uhr
20. - 23. Mai 1997, 16:00 Uhr
24. Mai 1997, 14:00 Uhr
25. Mai 1997, 10:00 Uhr
- Anmeldeschluß:** Samstag, 17. Mai 1997, 13:00 Uhr
- Hauptschiedsrichter:** Werner Stubenvoll Generalsekretär der Europ. Schachunion
- Turnierleitung:** Harald Obran

PREISE

1. Rang ATS 25.000,--	6. Rang ATS 6.000,--
2. Rang ATS 20.000,--	7. Rang ATS 4.000,--
3. Rang ATS 15.000,--	8. Rang ATS 2.000,--
4. Rang ATS 10.000,--	9. Rang ATS 1.000,--
5. Rang ATS 8.000,--	10. Rang ATS 1.000,--

Kategorie 2000 - 2300 Elo: Sieger: ATS 5.000,-- Kategorie unter 2000 Elo: Sieger: ATS
Naturalpreise - für die beste Dame - für den besten Senior über 60 Jahren und - den besten
Jugendlichen unter 18 Jahren.

Wertung: Bei Punktegleichheit Reihung nach Buchholzwertung.

Geldpreise werden nach Hort-System geteilt (ausgenommen Kategoriepreise).

Anmeldungen und Informationen:

Harald Obran

Spitzenschachreferent des OÖ Schachverbandes

A-4020 Linz, Glimpfingerstraße 27

Telefon/Telefax (0732) 33 04 33

Mobiltelefon (0663) 07 80 83

von Deutschland:

Telefon (0043 732) 33 04 33

Mobiltelefon (0043 663) 07 80 83

I.M. János Rigó

Ungarischer Schachverband

H-1182 Budapest, Véménd u. 3.

Mobiltelefon (0036) 30 33 25 33

Telefax (0036) 12 90 28 04

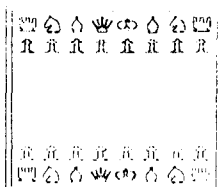
Unterbringung im Steigenberger MAXX Hotel****

Das Steigenberger MAXX Hotel**** liegt in einer sehr schönen Lage an der Donau und ist aufgrund seines Ambientes ein idealer Austragungsort für ein Schachturnier.

Schachsonderpreis für Turnierteilnehmer und Begleitpersonen: 8 Tage Nächtigung auf Basis Doppelzimmer incl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, freier Benützung des Relax-Centers mit Sauna, Dampfbad und Fitnessgeräten

pro Person ATS 3.900,--

Limitierte Zimmeranzahl! Buchungen bis spätestens 30. April 1997 durch Überweisung obigen Betrages auf das Konto bei der Oberbank/Linz, BLZ 15000. Kto. Nr. 00685019135.



Einladung zum 8. Valentin Schachturnier anlässlich der Valentin Sporttage

- Termin:** Sonntag, 29. Juni 1997
- Spielort:** Volksheim St. Valentin, nahe Bahnhof.
- Spielbeginn:** 9.00 Uhr
- Nennungsschluß:** 8.30 Uhr
- Austragungsart:** 20 min. Schnellschach, 9 Runden Schweizer-System (Computerauslosung)
- Tunierleitung:** IS Tkaczuk Alfred
- Nennngeld:** 90.- S pro Erwachsenen
50.- S pro Jugendlichen (Jahrgang 1977 und jünger)
- Preise:**
- 1. Platz: 1.000.-
 - 2. Platz: 800.-
 - 3. Platz: 600.-
 - 4. Platz: 400.-
 - 5. Platz: 200.-
13. Platz: 13 Brieflose
bis Platz 30 werden Warenpreise garantiert
Bester unter 1400, 1600, 1800 Elo: 200.-
Bei Punktegleichheit entscheidet Buchholz und danach Sonnebornpunkte.
Preisgelder werden nicht geteilt.
- Sonstiges:** Für 2 Vereinsspieler wird gebeten, eine komplette Schachgarnitur mitzunehmen.
Für das leibliche Wohl wird vom Verein gesorgt.
- Voranmeldungen:** erbeten an Heimberger Reinhard
Tel.: 07225 / 8767 (abends ab 18.00 Uhr).
- Ehrenschutz:** Stadtrat für Sport und Kultur Wilhelm Wimmer

Auf Eure Teilnahme freut sich der ASK St. Valentin !

Der Obmann:

Der Tunierleiter:

Schaumlechner Franz

IS Tkaczuk Alfred



Terminkalender 1997

- 01.05. - 02.05. **Jugendkadertraining mit IM Danner, Voest-Werkshotel, Glimpfingerstr., Linz**
02. - 10.05. **Open Liechtenstein, 9 Runden CH-System, Nenngeld sFr. 100/J60, Preise sFr. 2500/1500/1200 usw., Anmeldung bis 01.05., Info Liechtensteiner Schachverband, Tel. 004175/2324940**
03. - 04.05. **Landesmeisterschaft im Aktivschach, (Nr. 14), 9 Runden CH-System, Nenngeld S 100/U16 50, Info Landesspielleiter Werner Stubenvoll, Tel. 0732/245542**
04.05. **Schülerliga OÖ. Masters, Wartberg/Aist (Nr. 25), 7 Runden CH-System, Beginn 9.00 Uhr, nur vorqualifizierte SpielerInnen, Sportgasthaus Blau Weiß Wartberg/Aist, Info Hubert Kammerhuber, Tel. 07236/8039**
- 04.05. **7. Wienerwald-Aktivschach-Open, 7 Runden CH-System, 30 min, Beginn 08.45 Uhr, Hotel Steinberger, Hauptstr. 52, 3033 Altlengbach, Nenngeld 300/J 150, Preise 6000/4000/2000 usw., total 17000, Anmeldungen und Info Friedrich Knödler, Tel. 02773/46304**
- 09.05. **Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768**
10.05. **3. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr**
16.05. **Cafe Pub Rochade Blitzcup, Info Gerhard Kovacic, Tel 07242/68768**
17.05. **Jugend-Schnellschachturnier, (Nr. 26), 5 Runden CH-System, 20 min, nenngeldfrei bis 10.05., (U12/U14/U16), Steigenberger MAXX Hotel, Winterhafen 13, 4020 Linz, Beginn 09.15, Info Prof. Hans Stummer, Tel. 06133/8003 oder 0663/9777329**
17. - 21.05. **Jugendstaatsmeisterschaft U 10 bis U 14, nur vorqualifizierte SpielerInnen, Jugendherberge Melk, Info Prof. Hans Stummer, Tel. 06133/8003 oder 0663/9777329**
17. - 25. 05. **Pfingst-Open und GM-Turnier Linz (Nr. 28), Open 9 Runden CH-System, Nenngeld S 650/J350, Preise 25000/20000/15000 usw., Info Harald Obran, Glimpfingerstr. 27, 4020 Linz, Tel. 0732/330433 oder 0663/078083**
17. - 18.05. **Internationales Mannschafts-Schnellturnier Leutasch, 12 min, Viererteams, Vor- und Finalrunden, Nenngeld S 500/Mannschaft, Preise gesamt >100000, Anmeldungen (bis 14.05.) und Info Gerhard Neuraüter, Tel. 05214/6442 (p) oder 0512/563181 (d)**
- 19.05. **Einzel-Schnell-Turnier Leutasch, 9 Runden CH-System, 12 min, Nenngeld S 300, Preise gesamt S 46000, Anmeldung und Info Gerhard Neuraüter, Tel. 05214/6442 (p) oder 0512/563181 (d)**
- 20.05. **Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dümmerhof**
26.05. - 27.05. **Jugendkadertraining mit IM Jurek, Voest-Werkshotel, Glimpfingerstr, Linz**
27.05 - 05.06. **9. Internationales Senioren-Open Maria Alm, Info Thomas Haslinger, Thorerstr. 5, 5760 Saalfelden, Tel. 06582/72196**
- 28.05 - 01.06. **Linzr Stadtmeisterschaft im Turnierschach, 7 Runden CH-System, Nenngeld S 250/J 100, Preise 3000/2000/1000 usw., Volkshaus Harbach (Nr. 22), Anmeldung und Info Alfred Huber, Riesenwiese 40, 4040 Linz, Tel. 0732/714125**
07.06. - 08.06.
- 29.05. **7. Ebenseer Fronleichnamsturnier, (Nr. 28), Rathausaal Ebensee, Beginn 14.00 Uhr, Anmeldungen und Info Mag. Rudolf Neuböck, Tel 07612/70331**
- 31.05. **4. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr**
31.05. - 01.06. **Staatsmeisterschaft im Schnellschach in Wien, (Nr. 26), Info und Anmeldungen Helmut Myslik, Schelleing. 26/1/14, 1040 Wien, Tel. 01/5042310**
- 07.06. **Offene NÖ. Mannschafts-Blitz-Landesmeisterschaft, 4-er-Teams, 11 - 13 Runden CH-System, Beginn 10.00 Uhr, Volkshaus Pöchlarn, Regensburgerstr. 47, Anmeldungen und Info Robert Gattermayer, Tel. 0732/603880-105**
14. - 15.06. **Schiedsrichterkurs, Beginn Sa 14.00 Uhr, Volkshaus Dornach, Niedermayrweg 7, 4040 Linz, Anmeldungen und Info Landesspielleiter Werner Stubenvoll, Tel. 0732/245542.**
- 14.06. **5. Runde Sommercup, Beginn 15.00 Uhr**

- 15.06. Finale Sommercup, Beginn 09.00 Uhr
15.06. Er+Sie-Turnier, Bundesrealgymnasium, Schillerplatz 1, 3340 Waidhofen/Ybbs, Beginn 10.00 Uhr, Info Mag. Sonja Hohendanner, Tel. 07448/3943
15. - 20.06. Schulschach-Bundesfinale in Weyer, Info Mag. Ernst Gugenberger, Tel. 07242/54994-3
- 17.06. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
21. - 29.06. **Open Balatonberény (GM-, IM-Turnier ab 19.06.), (Nr. 28), 9 Runden CH-System, A- und B-Turnier, Nenngeld DM 80/J 40, Preisfond ~ DM 6000, Info Harald Obran, Tel. 0732/330433 oder 0663/078083**
21. - 29.06. Zillertal-Open in Mayrhofen, Info Werner Csirko, Dursterstr. 243, Mayrhofen, Tel. 05282/3360-413 DW, FAX DW 430
- 22.06. Offene Stadtmeisterschaft Ansfelden, 7 Runden CH-System, 20 min, Beginn 9.00 Uhr, Rathausaal Haid, (Ausschreibung folgt)
- 22.06. Schnellschachturnier Ybbs/D., Beginn 08.45, 7 Runden CH-System, 20 min, Nenngeld S 120/J 60, Preise 1000/700/500 usw., Info Heinz Steiner, Tel. 07412/54642
- 27.06. - 06.07. Schachseminar in Velden, (Ausschreibung folgt), Info IM Egon Brestian, Tel. 0222/6002416
- 29.06. Wettkampf Innviertel - Mühlviertel, Beginn 10.00 Uhr, Stadtplatz Schärding
29.06. **8. Valentiner Schachturnier, (Nr. 28), 9 Runden CH-System, 20 min, Beginn 08.30 Uhr, Volksheim St. Valentin, Nenngeld S 90/J 50, Preise 1000/800/600, total 3600 + Warenpreise, Anmeldungen und Info Reinhard Heimberger, Tel. 07225/8767 (ab 18.00 Uhr)**
05. - 13.07. Open St. Veit, zugleich Kärntner Landesmeisterschaft, (Nr.), 9 Runden CH-System, Nenngeld S 450/J 250, Preisfond ~ S 100000, 1. Preis 13000 + 10000, Anmeldungen und Info Friedrich Knapp, Tel.+Fax 04212/6047 (p), 04212/4407-73 (08.00 - 16.00)
05. - 13.07. Open Oberwart, 9 Runden CH-System, 2 h + 1 h + 30 min, Aula der HS Oberwart, Beginn 05.07. 14.00 Uhr, Nenngeld S 800/J 500, Preise 35000/25000/16000, total ~ 150000, Info Tel. 03352/389-40, FAX 03352/32866-22
- 15.07. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
16. - 27.07. Schachfestival Pardubice,
28.07. - 09.08. Damen-Staatsmeisterschaft, nur vorqualifizierte Spielerinnen, Hotel "Linzerhof" in Gallsbach, Veranstalter OÖLV d. ÖSB
02. - 16.08. Herren-Staatsmeisterschaft im Turnierschach in Mösern (Nähe Telfs), geschlossenes Turnier, Info ÖSB
09. - 16.08. 13. Finkenstein-Open, 9 Runden CH-System, Nenngeld S 450/U 18 250, Preise 10000/7000/5000 usw., gesamt 36400, Kulturhaus Latschach, Anmeldungen und Info Josef Gallob, Finkensteinerstr. 19, 9585 Gödersdorf, Tel. 04257/2875, FAX 04257/2587-4
- 19.08. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
23. - 31.08. Schwarzacher Schach Festival (Ausschreibung folgt), Info Gerhard Herndl, Tel. 06245/86620
- 30.08. - 07.09. 12. Open Wattens, 9 Runden CH-System, Nenngeld S 600/J 300, Preisfond ~ S 50000, Anmeldungen und Info Rudolf Hechenleitner, Innsbruckerstr. 10, A-6112 Wattens, Tel. 05224/53827
09. - 14.09. Open Graz (Ausschreibung folgt), Info Gertrude Wagner, Tel. 0316/830683, FAX 0316/816271
- 14.09. 10. Bochdanský-Gedenkturnier, Beginn 09:00 Uhr, Gasthof Ehrentraut, Hirschbach (Ausschreibung folgt)
- 15.09.-21.09. 2. Leondinger Open, 7 Runden CH-System, Nenngeld S 300, Preise 6000/4000/25000 usw, gesamt 21800, (Ausschreibung folgt), Info Alfred Wawricka, Tel 0732/673845
- 16.09. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof
21.10. Vöcklabrucker Blitzcup, (Nr. 15), Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Dürnauerhof